



## Der scheinbare Widerspruch ...

und meine Meinung dazu. - Wie oft habe ich schon gehört, dass auch wir als Christen mit der guten Absicht, die endgültige und absolute Wahrheit zu finden, deklarieren:

"Die Bibel sagt deutlich, oder klar ... etc."

Auch ich habe diesen Fehler schon oft gemacht, wenn auch ohne das Wort deutlich zu benutzen.

Ich bin aber mehr und mehr zu der Ansicht gekommen, ja, **die Bibel ist das Wort Gottes**, aber sie enthält eben die Werkzeugkiste des Geistes Gottes! **Wo bleibt der Geist und die Auslegung?**

Auch in einer Apotheke gibt es viele Heilmittel.

**Achtung:** Falsch angewandt bringen sie den Tod anstelle von Leben und Heilung.

Wenn wir den "Buchstaben" auch unbewusst nur statisch zu unserem Gesetz machen, wird das Wort oft zum Schaden und nicht zum Nutzen!

Die Bibel im AT und NT ist voller Beispiele und Muster, wie dies bis im Extremfall zu verstehen ist. Darum sollen wir auch dauernd darin forschen, dass der Geist das Wort gebrauchen kann und so in und durch uns wirkt.

Der wahre "Apotheker" symbolisiert hier den Heiligen Geist, das Wort das Heilmittel.

**...der uns auch tüchtig gemacht hat zu Dienern des neuen Bundes, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes. Denn der Buchstabe tötet, der Geist aber macht lebendig. 2Kor 3,6**

Das Wort Gottes (Bibel) ist das Schwert des Heiligen Geistes! (*Epheser 6,17*). Wenn wir es ohne den Geist Christi gebrauchen, wird es zur Waffe „in nomine Dei“ (im Namen Gottes) in der Hand der Menschen! Die Kirchengeschichte

zeugt leider von allergräulichsten Taten die, auch nach der Zeit der Ausgießung des Geistes an Pfingsten, im "Neuen Bund" geschehen sind. Leider wissen heute die meisten Christen gar nichts mehr davon! (z.B. *Inquisition, Reformation und die Täufer, etc. Siehe dazu auch "Fox's Book of Martyrs" auch gratis als PDF herunterzuladen*). Somit erklärt die Bibel sich selbst zum „Wort Gottes“ im Zusammenhang mit dem Heiligen Geist und SEINER Gebrauchsanweisung: **Hebräer 4,12** **Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Beurteiler der Gedanken und Überlegungen des Herzens; 13 und kein Geschöpf ist vor ihm unsichtbar, sondern alles ist bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, mit dem wir es zu tun haben.**

Die "gute Nachricht" ist, dass selbst die Bibel voll von unvollkommenen Gefäßen ist, die immer noch für Gottes Plan benutzt wurden und werden. Deshalb, besser als ein absolutes "Die Bibel sagt deutlich", sollten wir mehr auf gutes geistliches Wachstum, dem Fleisch gekreuzigt, achten.

Der Geist benutzt dann sicher das Wort Gottes! **Vollkommen und unfehlbar als Mensch war nur Jesus der Christus! - WARUM? Kolosser 2,9**

**Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit (= göttlichen Wesens) leibhaftig (= in leiblicher Gestalt - Menge Übersetzung).**

**Wir jedoch heute - sehen wie in einem Spiegel nur undeutliche Bilder, dann aber von An-**



*gesicht zu Angesicht. Jetzt ist mein Erkennen nur Stückwerk; dann aber werde ich ganz erkennen, wie auch ich ganz erkannt worden bin.*

**1. Korinther 13,12**

Ich hatte noch nie das Privileg, jemanden in meinem Leben zu treffen, der die Bibel vollkommen auslebte. Wenn wir Jesus treffen, dann haben wir **Den** gefunden, von dem es heißt:

**Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns (und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater) voller Gnade und Wahrheit.**

**Johannes 1,14**

Ich erinnere mich oft, und das hilft wie eine Gedankenstütze in mir zur Warnung, an einen lieben Bruder und Pastor auf Mauritius. Die meisten Predigten begannen mit: „**My Bible says!**“ Dann wurde die Bibel zum Selbstservice und dementsprechend leider auch die Predigt.

Jede Korrektur erübrigte sich, weil die Bibel es ja eh schon **so** sagt(e). - **Wie oft lehrt uns Jesus:** „**Ihr habt gehört, dass gesagt ist ... : Ich aber sage euch!**“

Oder: „**Es steht geschrieben!**“ - und so war es dann auch - richtig im Kontext! **Offenbrg. 2 und 3**

**Jesus: „Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt!“**

Das Wort sagt darum **„hör was der Geist sagt!“**

